

Die Farbe **Rot** im Russischen

SE: Farbbezeichnungen im Russischen,
B/K/S und Slowenischen

Prof. Dr. Branko Tošović
SS 2003

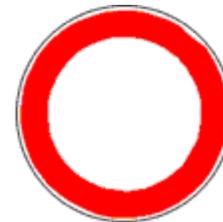
Christina Klemenjak

Die Farbe **Rot** – Allgemeine Bemerkungen

1. **Rot** als Zeichen und Merkmal

Rot entsteht nach einer Reizung des Auges durch relativ langwelliges Licht und wirkt daher intensiver als andere Farben.

Rot ist die Farbe der Hervorhebung, der Warnung, des Gebots und des Verbots.



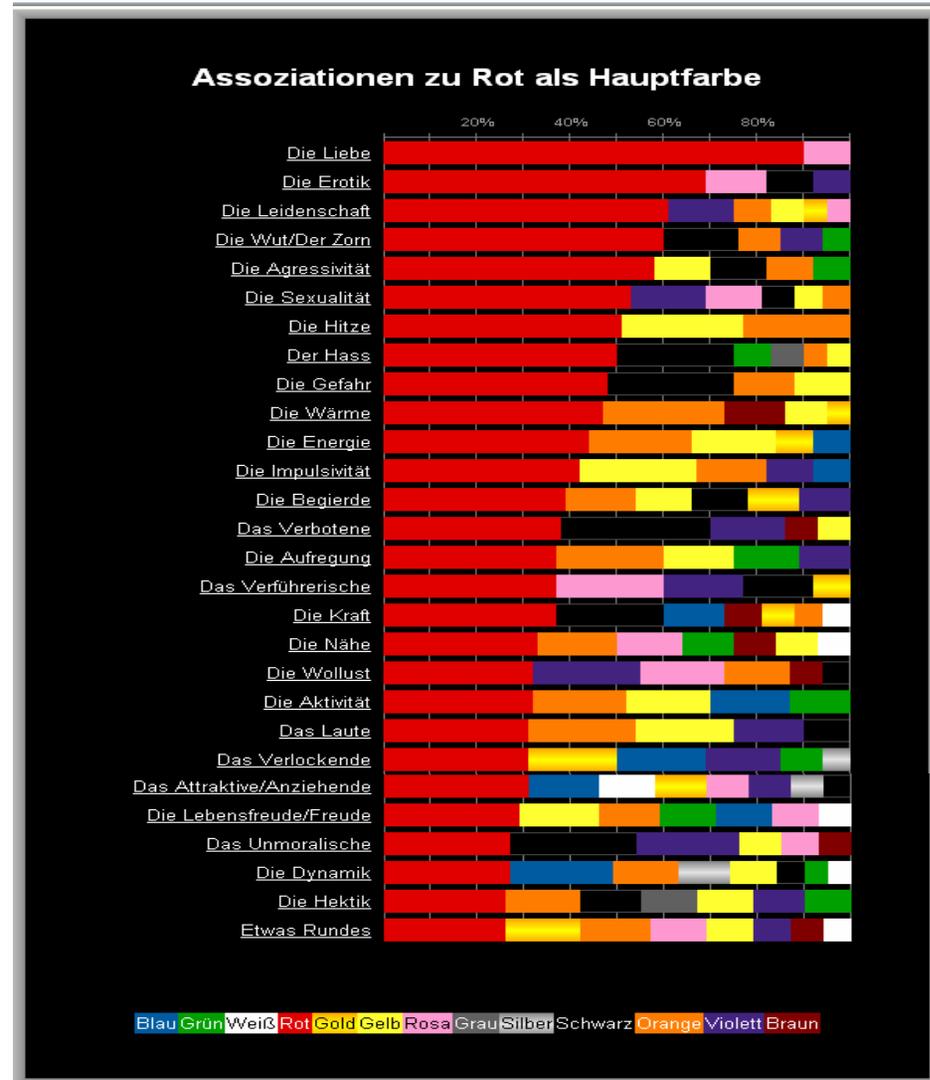
2. Die Bedeutung von Rot

- **Rot** als Eigenschaft von Blut (sowohl Zeichen für Leidenschaft als auch für blutige Ereignisse)
- **Rot** als Eigenschaft von Feuer (Farbe der Hölle)
- **Rot** als Eigenschaft des Horizonts bei Sonnenaufgang
(Zeichen des Fortschritts)
- **Rot** als Zeichen der Macht
(Als Produkt der Purpurschnecke war Purpur ein enorm teures Färbemittel)

3. Die Wirkung der Farbe Rot

- wohltuende und wärmenden Wirkung (Heilzwecke- Infrarotstrahlung) wirkt anregend und appetitfördernd
- kann helfen blockierte Fähigkeiten zur konstruktiven Aggression und zum Ausleben von Sexualität zu lösen, aber auch destruktive Aggressionen und Gewaltbereitschaft auslösen
- Farbe der Gefühlsausbrüche: (Wenn man sich schämt oder wenn man wütend wird, errötet man. Wer die Kontrolle über sich selbst verliert, "sieht rot".)

Assoziationen zur Farbe Rot



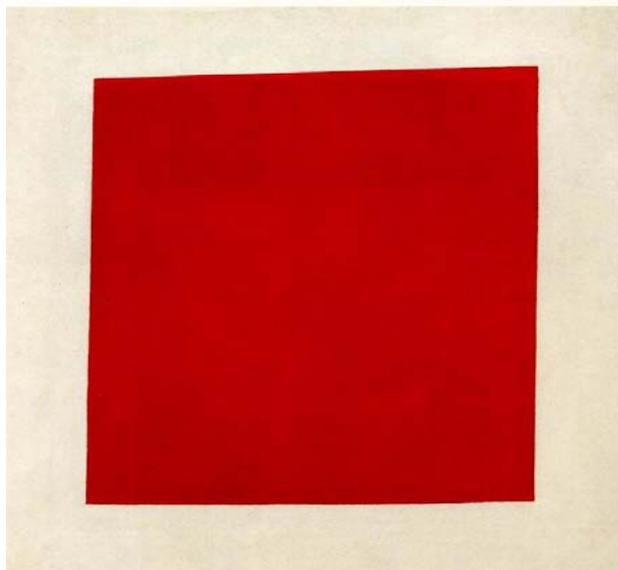


Rot gilt als Farbe des Feuers oder des Blutes

Hebräisch: Blut und **Rot** gleicher Ursprung:
Rot - 'dm' und Blut - 'dom'

Blut und Feuer sowohl positive als auch negative
Besetzung:
Hass, Krieg, Aggression und Blutvergießen vs.
Kraft, Liebe, Wärme und Leidenschaft

Rot in Russland



„Suchte man für die Komplexität dessen, was Rot als nationale Farbe im Russischen bedeuten kann nur ein Bild, es wäre das Rote Quadrat von Kasimir Malevich“...

Rot in der russischen Orthodoxie



Bedeutungen aus Religion

Prophet Moses beschreibt als erster den heiligen Geist als Flamme, umgibt Gott mit einem brennenden Dornbusch-
Bedeutungen in Vorstellungswelt orthodoxer Christen verfestigt und in Ikonenmalerei umgesetzt

Rot als Herrschaftsfarbe

Purpurschnecke (*Murex trunculus*)



Durch die Heirat des Großfürsten Vladimir mit Pophyrogenetos, der purpurborenen Prinzessin, der Tochter des byzantinischen Kaisers Basileos, wurde **Rot**, wie etwa im römischen und griechisch byzantinischen Kaiserreich zur exklusiven Farbe des Herrschers. **Purpurrot** als Inbegriff des Kostbaren.

Rot im russischen Brauchtum



*Näh mir Mutter keinen roten
Sarafan, zwing mich nicht
zur Heirat...*

(russ. Volkslied)



Die **rot** bestickten Handtücher sind wichtiger Bestandteil der russischen Folklore

- **красная** гóрка eine Woche nach Ostern
- **красный** уго́л der Herrgottswinkel
Zimmerecke für Ikonen
- Прóсим на избý: **красному** гóстю **красное** мéсто / **красный** уго́л!

Entstehung sprachlicher Wendungen

- *красная* изба schönes Bauernhaus
- *красное* крыльцо Hauptaufgang
- *красный* двор schöner Hof
- *красный* день schöner Tag, schönes Wetter
- *красная* заря Morgenröte
- *красная* цена guter Preis
- *красное* солнце rote Sonne
- *красная* поляна schöne Lichtung
- *красное* село schönes Dorf
- *красный* яр rote Schlucht

Rot als sowjetische Staatsfarbe

Ab 1917 wurde die Farbe **Rot** so stark mit dem Sowjetstaat identifiziert, dass die Vielfalt der Bedeutungen der Farbe Rot in der russischen Sprache und Geschichte völlig verdrängt wurde.

Rot empfahl sich der diktatorischen Staatsführung wie keine andere Farbe, da mit ihr eine Unzahl von alten Traditionen, Symbolen verbunden waren.



Das ideologisch gefärbte **Rot**



- *красные* (hist.) die **Roten**,
Revolutionäre,
der komm. Idee
Nahestehende
- *красный уголок* ист die **Rote Ecke**,
Raum für Kultur-
und Bildungsarbeit in soz.
Betrieben, Schulen u.ä.
- *красный командир* ист. **roter** Befehlshaber

Rot in der Propaganda



Красная Армия ист.

Rote Armee
die herrliche
Armee, Bez.
der sow.
Armee von
1918-1946

Красная Гвардия ист.

Rote Garde

Красный Флот ист.

Rote Flotte

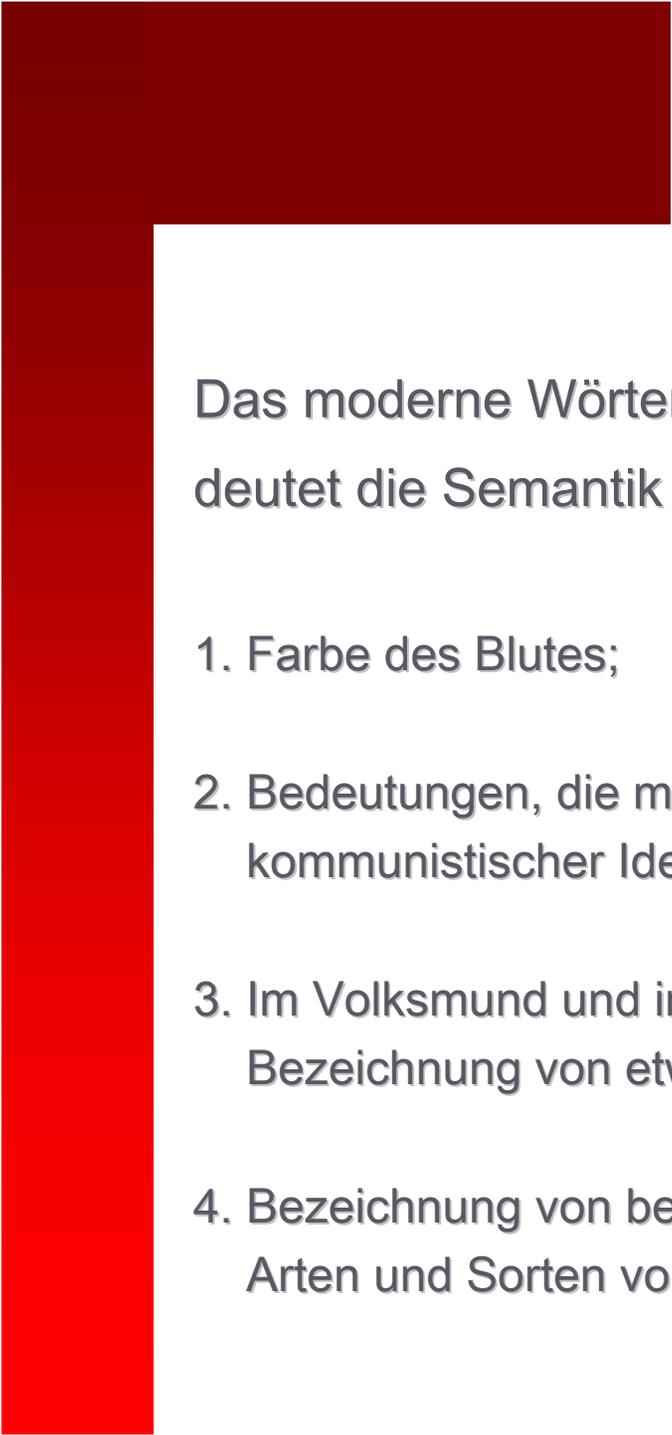
Zur Etymologie von **красный**

- Das russische Wort *красный* bedeutet sowohl 'schön' als auch 'rot'. Es leitet sich vom indogermanischen Stamm **ker-* 'brennen, glühen, heizen' (vgl. deutsch *Herd*) her.
- Von den beiden Begriffen für *Farbe* – *цвет* und *краска* – gibt der zweite zugleich den Wortstamm für 'rot' *красный* und 'schön' (später *красивый*) ab; da auch das Wort für 'färben' diese Wurzel und nicht die des anderen Wortes enthält, kann man zu dem Schluss kommen, dass schon von früher Zeit an Farbe mit 'rot' und 'rot' mit 'schön' gleichgesetzt wurde.

Bedeutungswandel von *красный*

Владимир Даль (1890) verzeichnet für den Begriff *красный* folgende Bedeutungen:

1. Die Farbe an sich
2. Güte, *красота́* (Schönheit): *краси́вый* (schön),
3. *прекрасный* (herrlich, wunderschön),



Das moderne Wörterbuch von Сергей Ожегов deutet die Semantik von **красный** folgendermaßen:

1. Farbe des Blutes;
2. Bedeutungen, die mit revolutionärer und kommunistischer Ideologie verbunden sind;
3. Im Volksmund und in der Poesie verwendet zur Bezeichnung von etwas Gutem, leuchtend Hellem;
4. Bezeichnung von besonders wertvollen und teuren Arten und Sorten von etwas.

Feste Wortfügungen

- *éхать на **красный*** auf dem falschen Weg sein, Fehler machen, etwas Falsches tun
- ***красная** деви́ца (девушка)* viel zu schüchterner junger Mann
- ***красная** стрелá* der ***Rote Pfeil*** (Schnellzug zwischen Moskau und St. Petersburg)
- ***красное** море* das ***Rote Meer***

- *красные* дѣти

ein Sohn und eine Tochter
als einzige Kinder

- *красный* петух

der rote Hahn, das Feuer

- *красный* фонарь

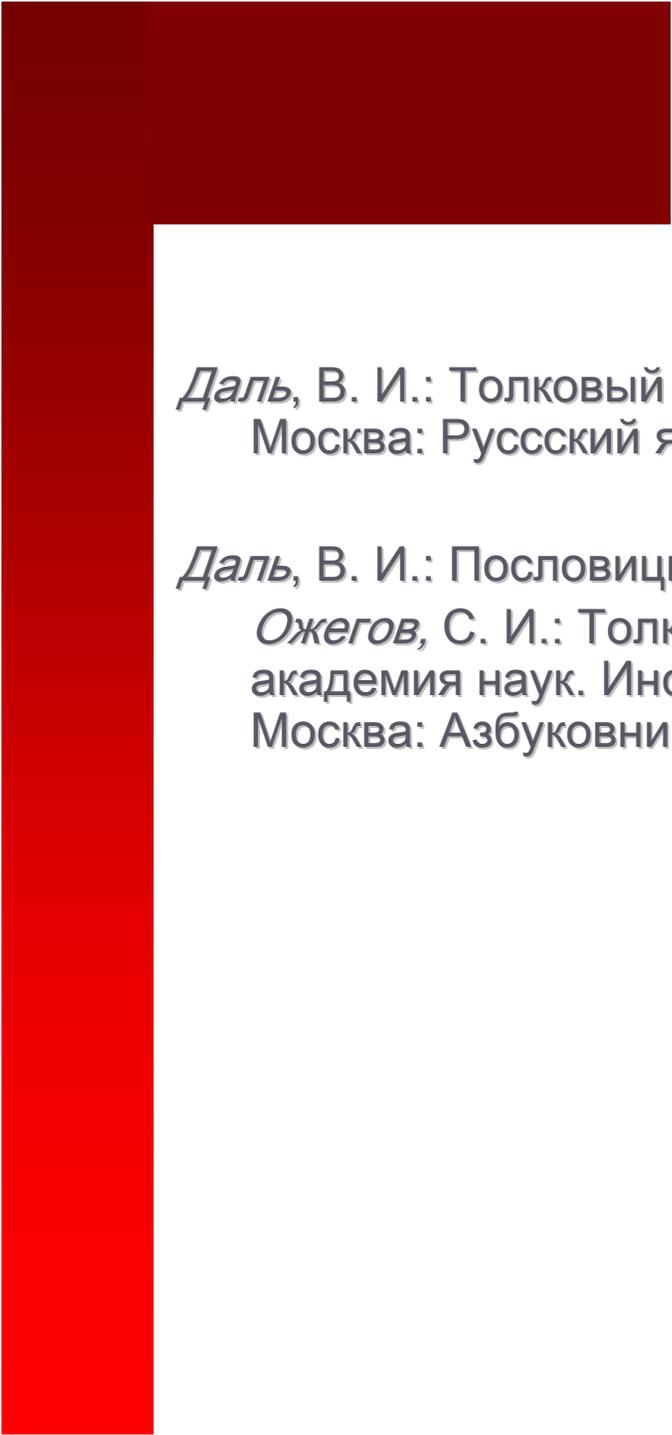
Freudenhaus, Bordell

- под *красную* шапку

zu den Soldaten, in
die Armee

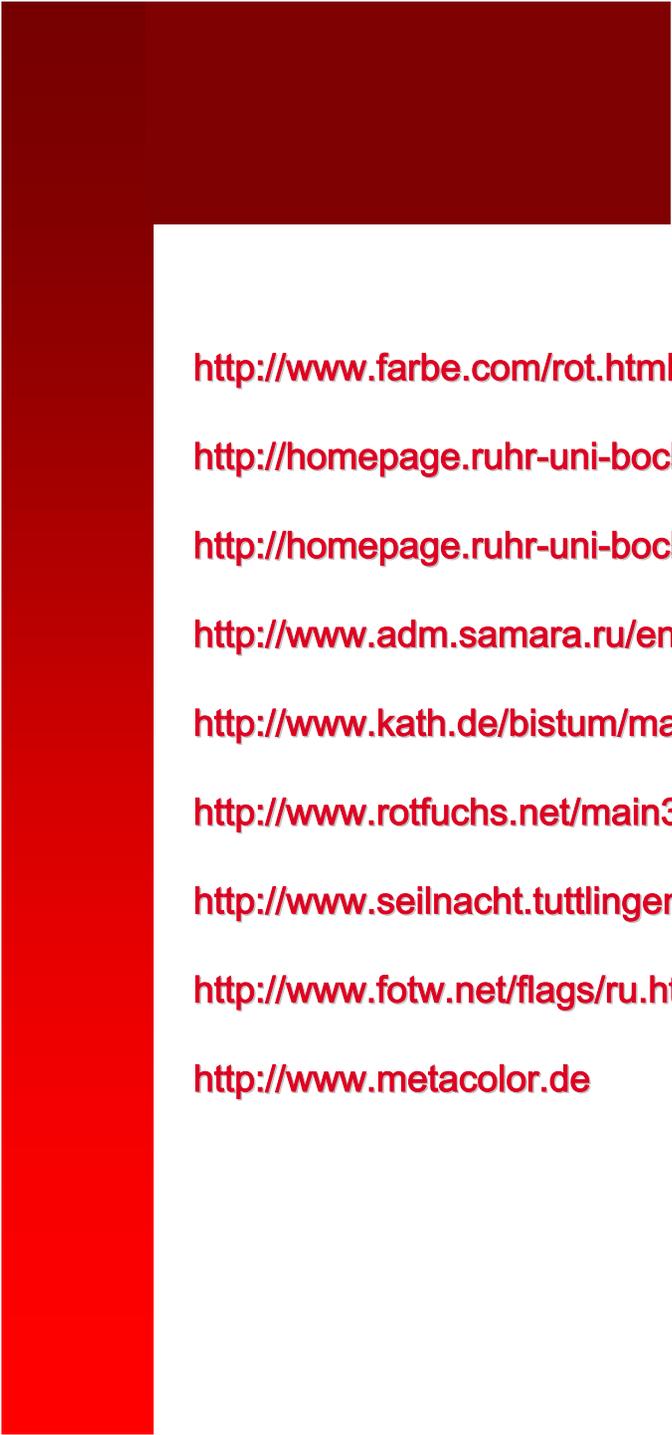
Literatur

- Brugger, Ingried* [u.a]: Rot in der Russischen Kunst. Milano, Wien: Skira, Kunstforum 1998. – 260 S.
- Petermann, Hansen-Kokoruš, Bilt*: Russisch-deutsches phraseologisches Wörterbuch. Leipzig [u.a]: Langenscheidt 1999. – 946 S.
- Pokorny, Julius*: Indogermanisches Etymologisches Wörterbuch. 2. Aufl. Bd I. Bern, Stuttgart: Francke 1989. – 712 S.
- Шапарова, Н. С.*: Краткая энциклопедия славянской мифологии. Москва: Издательство АСТ, 2001. – 624 с.
- Черных, П. Я.*: Историко-этимологический словарь современного русского языка. Москва: Русский язык, 1993. Т. 1: А-П. 1993. – 621 с.



Даль, В. И.: Толковый словарь живого великорусского языка. В 4-х т. Москва: Русский язык, 2000. Т. 2: Н-О. 2000. – 770 с.

Даль, В. И.: Пословицы русского народа. Москва: ННН, 1994. – 616 с.
Ожегов, С. И.: Толковый словарь русского языка. Российская академия наук. Институт русского языка им. В. В. Виноградова. Москва: Азбуковник, 1999⁴. – 944 с.



<http://www.farbe.com/rot.html>

<http://homepage.ruhr-uni-bochum.de/Udo.L.Figge/texte/kommunismus.html>

<http://homepage.ruhr-uni-bochum.de/Udo.L.Figge/texte/rot.html>

<http://www.adm.samara.ru/en/content/5/51/675>

<http://www.kath.de/bistum/mainz/info/purpur.htm>

<http://www.rotfuchs.net/main3.html>

<http://www.seilnacht.tuttlingen.com/leksikon/Purpur.htm>

<http://www.fotw.net/flags/ru.html>

<http://www.metacolor.de>